

ANMELDUNG BITTE ONLINE BIS ZUM 1. März 2017

Online-Anmeldung und weitere Informationen:

www.ihk-niederrhein.de/banken

IHK-Newsletter

Melden Sie sich für einen unserer Newsletter unter www.ihk-niederrhein.de/Newsletter-Recht-und-Steuerrecht oder für andere Veranstaltungen zum Wirtschafts- und Steuerrecht unter www.ihk-niederrhein.de/Veranstaltungen-Recht-und-Steuerrecht an und bleiben Sie informiert.

Veranstaltungsort

Volksbank Kleverland eG, Minoritenstraße 2,
47533 Kleve

Parkmöglichkeiten

Parkmöglichkeiten bestehen in der Tiefgarage auf der Minoritenstraße 2, 47533 Kleve.

Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg Wesel Kleve zu Duisburg

Mercatorstraße 22–24
47051 Duisburg
Telefon 0203 2821-0

Ansprechpartner:

Dr. Frank Rieger
Telefon 0203 2821-309
E-Mail rieger@niederrhein.ihk.de

www.ihk-niederrhein.de



Folgen Sie uns bei Facebook
unter facebook.com/ihk.niederrhein

FORUM DER KREDITINSTITUTE AM NIEDERRHEIN 2017



Veranstaltungstermin

15. März 2017 | 09:30 bis 12:00 Uhr
Volksbank Kleverland eG | Kleve



FORUM DER KREDITINSTITUTE AM NIEDERRHEIN 2017

Das Forum der Kreditinstitute am Niederrhein bietet einen regelmäßigen Austausch auf Führungsebene zu bankenspezifischen Fragen in der Region über die Säulen des Bankensystems hinweg.

Die Niederrheinische IHK lädt Sie herzlich zum „Forum der Kreditinstitute am Niederrhein 2017“ ein für

Mittwoch, den 15. März 2017,
09:30 bis 12:00 Uhr.

Wir würden uns freuen, Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu können.

VERANSTALTUNGSORT

Volksbank Kleverland eG

Minoritenstraße 2
47533 Kleve



PROGRAMM

**09:15 Uhr Eintreffen in der Volksbank
Kleverland eG**

09:30 Uhr Begrüßung
Frank Peter Ruffing
Vorsitzender des Vorstands
Volksbank Kleverland eG

Dr. Frank Rieger
Geschäftsführer
Niederrheinische IHK

Anschließend Frühstück mit Erfahrungsaustausch

10:15 Uhr Fachvortrag
**„Die Klever Rundungspraxis –
eine Händler- und Kundenbe-
fragung in Kleve“**
Prof. Dr. Jakob Lempp
Hochschule Rhein-Waal

10:45 Uhr Fachvortrag
**„Wirtschaftlichkeit des Filialnetzes
durch optimierten Barzahlungs-
verkehr steigern“**
Thomas Birnstein
Vorstand P3N AG

11:15 Uhr Diskussion

11:45 Uhr Ausklang

„Die Klever Rundungspraxis – eine Händler- und Kundenbefragung in Kleve“

Seit Februar 2016 wird von einem Teil der Geschäfte in Kleve beim Einkauf auf den nächsten Fünf-Cent-Betrag auf- bzw. abgerundet. Damit wird auf Ein- und Zwei-Cent-Münzen verzichtet. Während in den benachbarten Niederlanden die Rundungspraxis bei Kleinstbeträgen weit verbreitet ist, ist dieses Verfahren in Deutschland nicht üblich. Kleve ist damit die erste Stadt in Deutschland, die ein Rundungsverfahren im Einzelhandel einführt. Beteiligt sind – auf freiwilliger Basis – die zum "Klever City-Netzwerk" zusammengeschlossenen Geschäfte. Die Akzeptanz und die Auswirkungen der Rundungspraxis sind nun in einer empirischen und experimentellen Studie der Hochschule Rhein-Waal untersucht worden. Ziel des Vorhabens war es, eine mögliche Verstetigung sowie die Ausweitung der Klever Rundungspraxis zu prüfen.

„Wirtschaftlichkeit des Filialnetzes durch opti- mierten Barzahlungsverkehr steigern“

Inhalte:

- Trends und Entwicklungen im Bargeld
- Aufzeigen und Erkennen von Kosten im Barzahlungsverkehr
- Kundenbedarf und Leistungsangebot in Einklang bringen
- Filialausstattung optimieren
- steuernde Bepreisung im Barzahlungsverkehr
- Lösungen für Firmenkunden